



TRITON® NEO

SAND FILTER

 **OPERATING MANUAL (P.2)**
 **MANUEL D'UTILISATION (P.7)**
 **BENUTZERHANDBUCH (P.12)**

 **GEBRUIKSAANWIJZING (P.17)**
 **MANUAL DE INSTR. (P.22)**
 **MANUALE OPERATIVO (P.27)**



IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS. READ, FOLLOW AND SAVE THESE INSTRUCTIONS

EINFÜHRUNG



Wir möchten Ihnen danken, dass Sie sich für unseren Triton NEO Sanfilter entschieden haben. Wir sind sicher das dieser Filter ein nachhaltiger, benutzerfreundlicher und kosteneffizienter Filter sein wird, um Ihr Schwimmbad gut zu betreiben.

WEBSEITE

Falls Sie weitere Informationen benötigen, sehen Sie sich bei der Produkt-App oder auf unserer Internetseite www.pentairpooleurope.eu um. Scannen Sie den QR-Code um direkt auf die Pentair Internetseite zu gelangen.



KUNDENDIENST

Wenn Sie Fragen zur Bestellung von Pentair Ersatzteilen und Pool-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an:

Kundendienst PISA, ITALY (8:30 Uhr bis 16:30 Uhr MEZ)

Telefonnummer: +39 050 71 61 66 ob +39 050 71 61 69

Email: orders.pooleu@pentair.com ob poolemea@pentair.com

Webseite: www.pentairpooleurope.com

✂ ACADEMY TRAINING TOUR

HOLEN SIE SICH TECHNISCHE EXPERTISE MIT SCHULUNGEN VON PENTAIR!

Lernen Sie die neuesten Entwicklungen bei Automatisierungssystemen, Pumpen, Heizungen, Beleuchtung, Filtration, Wasserattraktionen und der Chlorerzeugung kennen. Unsere erfahrenen Schulungsleiter, detaillierte Kursmaterialien und Trainingshilfen werden Sie mit den Techniken aus der echten Welt vertraut machen und Sie lernen wie Sie die aktuell modernste Poolausrüstung spezifizieren, installieren, instand setzen und warten... und das alles äußerst effizient. Sie werden sich garantiert riesiges Know-how holen.



Weitere Informationen: techsupport.poolemea@pentair.com

© 2017 Pentair. Alle Rechte vorbehalten.

Der Hersteller Pentair behält sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Ankündigung soweit zu ändern, als deren Merkmale dadurch nicht maßgeblich verändert werden. Änderungen an diesem Dokument sind vorbehalten. Warenzeichen und Haftungsausschluss: Triton® und Pentair sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Pentair und/oder seinen verbundenen Unternehmen. Soweit nicht anders angeführt, werden Namen und Marken anderer Unternehmen, die in diesem Dokument verwendet werden, nicht dazu benutzt, eine Verbindung mit bzw. Vereinbarung zwischen den Inhabern dieser Namen und Marken und Pentair anzudeuten. Solche Namen und Marken können Warenzeichen dieser Parteien oder anderer sein.

ALLGEMEINE INFORMATION

⚠ DIE BETRIEBSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE, UM DIE SCHWIMMBADPUMPENSICHER, SACHGERECHT UND WIRTSCHAFTLICH ZU BETREIBEN. IHRE BEACHTUNG HILFT GEFAHREN ZU VERMEIDEN, REPARATURKOSTEN UND AUSFALLZEITEN ZU VERMINDERN UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEBENSDAUER DER SCHWIMMBADPUMPEN ZU ERHÖHEN

Warnungen und Sicherheitsanweisungen für Filter von Pentair Aquatic Systems und andere damit im Zusammenhang stehende Produkte finden Sie auf: www.pentairpooleurope.com

⚠ DIESE ANLEITUNG ENTHÄLT ÄUSSERST WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN FÜR DEN ENDBENUTZER. NICHTLESEN UND NICHTBEFOLGEN DIESER ANWEISUNGEN AN ERNSTHAFTE KÖRPERVERLETZUNGEN UND/ODER ERHEBLICHE SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN.

Überprüfen Sie den Karton auf Anzeichen von Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung während des Transports zurückzuführen sind. Benachrichtigen Sie sofort die Transportgesellschaft, falls der Karton oder Pumpenteil beschädigt ist.

- Dieser Filter funktioniert unter Druck und wenn er schlecht zusammengebaut oder benutzt wird, während sich Luft um Wasserumlaufsystem befindet, kann sich der obere Verschluss lösen, was einen Unfall mit Sachschäden oder ernsthafte Körperverletzungen zur Folge haben kann.
- Das Sicherheitsetikett mu in einem guten Zustand erhalten werden und mu ersetzt werden, falls er verschwunden oder unlesbar geworden sind.
- Nichtbenutzung Ihrer Filtersystems oder ungenügende Filtrierung kann zu Wasser schlechter Qualität führen, wodurch die Sichtbarkeit in Ihrem Schwimmbad dermaßen eingeschränkt wird, dass man in oder auf schwer sichtbare Gegenstände tauchen könnte, was ernsthafte Körperverletzungen oder sogar Ertrinken zur Folge haben kann.
- Denken Sie daran, dass ein Filter organisches Material entfernt aber das Schwimmbad nicht reinigt. Das Wasser im Schwimmbad ist zu reinigen und in Gleichgewicht zu bringen, um sprudelndes, klares Wasser zu bekommen.
- Die Filter dürfen niemals mit Luft oder Gas unter Druck geprüft oder diesen ausgesetzt werden. Alle Gase sind kompressibel und unter Druck bilden sie eine Gefahr.
- Es können ernsthafte Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen, wenn der Filter Luft- oder Gasdruck ausgesetzt wird.
- Die Benutzung des Filters bei so hohen Vakuumniveaus kann den Behälter reißen lassen und Sachschäden verursachen.
- Bevor Sie Änderungen an der Einstellung des Ventils vornehmen, (Rückspülen, Nachspülen o.ä.) mu die Pumpe stets ausgeschaltet werden. Nichtbeachten kann zu Sachschäden an der Filteranlage führen. Der Garantieanspruch erlischt.

- **Sidemount:** Die Verschlussinstallation auf dem Filterbehälter muss vorsichtig und gewissenhaft vorgenommen werden. Der Verschluss soll sich im Filter freidrehen. Empfinden Sie beim Anbringen des Verschlusses irgendeinen Widerstand, so ist dieser langsam zu beseitigen durch Drehen gegen Uhrzeigersinn. Der Gewindeanfang des Tanks und das Gewinde des Verschlusses sollen genau ineinander greifen, um den Verschluss nicht kreuzweise übereinander sitzen. Eine nicht ordnungsgemäße Installation des Verschlusses kann zum Herausreißen des Verschlusses führen, was ernsthafte Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat. Versuchen Sie niemals, den Verschluss festzudrehen oder zu lösen, während die Pumpe in Betrieb ist. Nichteinhaltung dieser Anweisung kann zum Herausreißen des Verschlusses führen, was ernsthafte Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat. Im Falle, wo der automatische Luftauslass nicht innerhalb des Verschlusses gestellt wird, kann sich zuviel eingeschlossene Luft im Filter anhäufen. Die Verbindung der eingeschlossenen Luft und eines nicht gut schließenden Verschlusses kann zum Wegblasen des Verschlusses führen, was ernsthafte Körperverletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat.
- Der Deckel sollte nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten in Kontakt kommen, da diese Materialrisse verursachen können (p32)

INSTALLATION

Stellen Sie den Filter an den für den Betrieb vorgesehenen Platz auf einer ebenen Platte, vorzugsweise aus Betonguss oder einer aus Beton- oder Ziegelsteinen errichteten Plattform auf. Um eine Beschädigung der gesamten Einheit zu verhindern, empfiehlt es sich, den Raum zu belüften und trocken zu halten. Für den Anschluss der Filteranlage, verwenden Sie (dazu verwijderd) vorzugsweise Leitungen aus Kunststoff. Die Ansaugleitung muss leicht geneigt sein, um die Entstehung von Luftblasen zu vermeiden. Montieren Sie den Ventilhebel, und platzieren Sie den Filter an der richtigen Stelle. Sorgen Sie dafür, dass das Ventil auf dem Filter gut zugänglich ist. Montieren Sie dann erst die Leitungen.

OPERATION

Vor dem Einschütten der Filtermaterials in den Filterkessel kontrollieren Sie das Innere und überprüfen den niedrigliegenden Unterabzug auf möglicherweise durch den Transport verursachte gebrochene oder lose Filterdüsen. Der Sand wird durch die obere Öffnung des Filters eingeführt.

Sidemount: Schwenken Sie den oberen Rohrleitungsaufbau so weit zu der Seite, die in der Zeichnung angegeben ist, bis er einrastet. Kontrollieren Sie, ob sich die Verteilerleitungen in einem guten Zustand befinden und eingerastet sind. Füllen Sie den Tank 1/3 mit Wasser. Kleben Sie ein Klebeband über das Schraubgewinde an der oberen Öffnung. Befüllen Sie den Filter anschließend erst mit der angegebenen Menge Kies und dann mit Sand. Gehen Sie hierbei mit Vorsicht vor, um die untersten Verteilerleitungen nicht zu beschädigen. Platzieren Sie den oberen Rohrleitungsaufbau wieder in der ursprünglichen Position, bis er wieder einrastet. Entfernen Sie das Klebeband wieder, und reinigen Sie das Gewinde. Ziehen Sie das Entlüftungsröhrchen leicht nach oben, so dass sich das Entlüftungssieb im Deckel nach der Montage in diesem Deckel befindet. Bringen Sie den O-Ring im Deckel an. Setzen Sie den Verschlussdeckel auf den Filter, und drehen Sie ihn mit Hilfe des Schlüssels handfest. Schieben Sie den Ventilhebel auf "Nachspülen". Setzen Sie die Pumpe in Betrieb, und öffnen Sie das Entlüftungsventil so lange, bis Wasser aus der Auslassöffnung des Entlüftungsventil austritt. **Topmount:** Füllen Sie den Tank 1/3 mit Wasser. Kontrollieren Sie, ob der Sandaufsatz über dem Rohr sitzt. Füllen Sie dann den Filter zunächst mit der angegebenen Menge Kiesel, und danach mit dem Sand. Entfernen Sie den Sandaufsatz. Bringen Sie das Ventil auf dem Filter an und befestigen Sie dieses mit dem Klemmring. Schliessen Sie die Leitungen an. Bringen Sie das Ventil in Position "Nachspülen" und lassen Sie die Pumpe mindestens 1 Minute lang laufen



NIEMALS DIE POSITION DES VENTILHEBELS UMSTELLEN, WENN DIE PUMPE LÄUFT!

FILTERBETRIEB

Bei der Erstinbetriebnahme, Filter auf die Stellung ‚Rückspülung‘ stellen bis klares Wasser im Schauglas zu sehen ist. Anschlie end Punkt 1 bis 5:

1. Ventil auf Position ‚Becken filtern‘ stellen.
2. Pumpe anstellen.
3. Filter entlüften.
4. Filter ist in Betrieb.
5. Hier den Druck des Manometers notieren: _____bar

REINIGUNG (RÜCKSPÜLUNG) DES FILTERS

Steigt der Druck ungefähr bis 0,5 Bar über den notierten Druckwert an, ist es Zeit zur Rückspülung. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Pumpe ab.
2. Schieben Sie den Ventilhebel in die Position “Rückspülen”
3. Setzen Sie die Pumpe in Betrieb. Die Anlage solange Rückspülen, bis das Wasser sauber aussieht (**Sidemount**: ca. 5-10 Minuten; **Topmount**: 3 Minuten).
4. Stellen Sie die Pumpe ab, und schließen Sie die Wasserzufuhr zur Pumpe.
5. Reinigen Sie das Sieb (Vorfilter) der Pumpe, und öffnen Sie die Wasserzufuhr zur Pumpe bei geschlossenem Vorfilterdeckel.
6. Stellen Sie den Ventilhebel in die Position “Nachspülen”.
7. Setzen Sie die Pumpe in Betrieb, und lassen Sie sie ungefähr eine Minute laufen.
8. Stellen Sie die Pumpe ab.
9. Stellen Sie den Ventilhebel wieder in die Position “Becken Filtern”, und setzen Sie die Pumpe in Betrieb.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Außer der Reinigung des Äußeren des Filters und einer regelmäßig durchzuführenden, manuellen Entlüftung braucht der Filter nicht gewartet zu werden. Reinigen Sie eventuell den Deckel mit Seife (keine Lösungsmittel verwenden). Entfernen Sie Staub, Schmutz usw. vom Äußeren des Filters mit einem milden Reiniger und Wasser, und spritzen Sie ihn anschließend mit einem Schlauch ab

FILTERSAND ERSETZEN

Drehen Sie den Ablaufkran auf, damit das Wasser aus dem Filter fließen kann. Entfernen Sie anschließend den Filtersand. Hierfür kann die Sandabzugvorrichtung “SANDVAK” verwendet werden, die mittels eines gewöhnlichen Gartenschlauchs an eine Wasserleitung angeschlossen werden kann. Der Filter kann auch leergeschöpft werden.

Sidemount: Kippen Sie zuerst den oberen Rohrleitungsaufbau zur Seite. Hierzu muss das Gewinde wie beim Befüllen geschützt werden.

 **ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER UNTERE ROHRLEITUNGS-AUFBAU NICHT BESCHÄDIGT WIRD. DER SAND IM FILTER MUSS ALLE 5 JAHRE AUSGETAUSCHT WERDEN. REINIGEN SIE DAS SCHAUGLAS DES FILTERS NICHT MIT ALKOHOLHALTIGEN REINIGUNGSMITTELN**

WINTERFESTMACHEN DES FILTERS

Der Filter, die Pumpe und die Leitungen müssen entleert werden, um sie gegen Frost zu schützen. Ermöglichen Sie das vollständige Trocknen von Filter, Pumpe und Rohrleitung. Drehen Sie hierzu das Entleerungsventil mit Schlauchauslass um 180° nach links (nicht losschrauben), und öffnen Sie das Entlüftungsventil. An das Entleerungsventil kann eventuell ein kleiner, flexibler Schlauch angeschlossen werden

TROUBLE SHOOTING

1. Kurzer Zyklus zwischen Rückspülungen.

- A. Flussrate ist zu hoch oder Filter zu klein. Fragen Sie Ihren Händler nach Empfehlungen zur Anpassung des Systems.
- B. Chemisches Gleichgewicht des Wassers ist unausgewogen. Konsultieren Sie Ihren Schwimmbeckenfachmann.
- C. Übermäßiger Schmutz/Staub im Schwimmbecken. Schwimmbecken direkt absaugen und Wasser ablassen.
- D. Sonnenmilch/Hautfette sammeln sich im Filter an. Fragen Sie Ihren Händler nach chemischen Filterreinigern, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Reinigungsmittel.

DER ZEITRAUM ZWISCHEN DEN RÜCKSPÜLUNGEN VARIIERT BEI JEDER INSTALLATION UND IST VON REGION ZU REGION VERSCHIEDEN. FRAGEN SIE DEN INSTALLATEUR, WELCHES INTERVALL FÜR RÜCKSPÜLUNGEN IN IHRER REGION ÜBLICH IST. FOLGENDE URSACHEN UND LÖSUNGSMASSNAHMEN GELTEN FÜR INTERVALLE, DIE UNTER DER NORM FÜR IHRE REGION LIEGEN

- E. Rückspülung des Filters nicht ausreichend. Siehe Anweisungen Seite 15: "Reinigung (Rückspülung) des Filters"..
- F. Algen im Schwimmbecken. Fragen Sie den Schwimmbeckenfachmann zur richtigen chemischen Pflege.
- G. Restchloranteil zu niedrig. Fragen Sie den Schwimmbeckenfachmann zur richtigen chemischen Pflege.
- H. Überprüfen Sie den Filtersand auf Verfestigungen durch Staub, Kalzium, Hautfette oder Sonnenmilch.

2. Niedrige Flussrate

- A. Rohrleitung hinter dem Filter ist verstopft. Entfernen Sie die Verstopfung.
- B. Rohrleitungen sind zu klein. Verwenden Sie größere Rohre (fragen Sie den Händler nach der richtigen Größe).
- C. Verstopfte Pumpe, verstopfter Haar- und Flusentopf oder Abschöpfkorb. Reinigen Sie sie gründlich.

3. Schwimmbeckenwasser ist nicht klar

- A. Chemisches Gleichgewicht des Wassers ist unausgewogen. Konsultieren Sie Ihren Schwimmbeckenfachmann.
- B. Filter ist zu klein. Fragen Sie Ihren Händler nach der richtigen Größe.
- C. Sand im Schwimmbecken bedeutet, dass das ein Anschlussstück kaputt ist. Lassen Sie Sand und Wasser aus dem Kessel ab. Entfernen Sie das Ventil und ersetzen Sie defektes Fach. Bauen Sie Filter wieder zusammen.

GARANTIE

- Die Filter sind korrosionsbeständig gegen Schwimmbadwasserbehandlungsprodukte. Die Höchsttemperatur für den Gebrauch ist 50° C, der maximal zulässige Arbeitsdruck ist 3,5 bar.
- Garantieperiode: 10 Jahr auf das Filtergehäuse, ab Produktionsdatum

DOME COMPOUND RESISTANCE

The filters dome is not resistant to all lubricants and sprays. Next table indicates the resistance to most common compounds.

*Qualitative Ranking is based on visual appearance at ambient temperature.					
Compound Class/Name	Qualitative Ranking*	Compound Class/Name	Qualitative Ranking*	Compound Class/Name	Qualitative Ranking*
ACIDS		Turpentine	N	Butraldehyde	N
Acetic Acid, Glacial, 100%	N	Unleaded Gasoline	G	Carbon Disulphide	N
Acetic Acid, 5%	E	Wine	E	Chlorinated Solvents	N
Chromic Acid, 40%	F			Cyclohexane	N
Hydrochloric Acid, 38%	E	INORGANIC COMPOUNDS		Cyclohexanone	N
Lactic Acid	E	Ammonium Nitrate	E	Dimethyl Formamide	N
n-Butyric Acid, 100%	N	Ammonium Phosphate	E	Dibutyl Sebacate	F
Nitric Acid, 70%	F	Calcium Hypochlorite	E	Diethyl Ether	F
Nitric Acid, 40%	G	Carbon Disulfide	N	Diocetyl Sebacate	F
Nitric Acid, 10%	E	Chlorine, Aqueous, 2%	E	Ethylene Dibromide	N
Oleic Acid	E	Ferric Chloride, Aqueous, 10%	E	Ethylene Glycol	E
Oxalic Acid, 100%	E	Hydrogen Peroxide, 28%	F	*Ethylene Oxide (Dry)	E
Stearic Acid	E	Hydrogen Peroxide, 3%	G	Ethylene Oxide (Moist)	F
Sulfuric Acid, 98%	N	Iron Perchloride	F	2-Ethylhexyl Sebacate	E
Sulfuric Acid, 30%	E	Mercury Chloride	F	Formaldehyde, Aqueous, 40%	E
Tartaric Acid, 50%	E	Metal Carbonates	E	Glycerol	E
Trichloroacetic Acid	N	Metal Chlorides	E	Heptane	E
		Metal Sulfates	E	Hexane	E
BASES		Potassium Chlorate	E	Isocane	G
Ammonium Phosphate	E	Potassium Cyanide	E	Metacresol	N
Ammonium Hydroxide, 28%	E	Potassium Dichromate, 10%	E	Methyl Benzoate	N
Sodium Carbonate, 20%	G	Potassium Permanganate	E	Methyl Cyclohexanol	N
Sodium Carbonate, 2%	G	Silver Nitrate	E	Methyl Ethyl Ketone	N
Sodium Hydroxide, 60%	E	Sodium Chloride, 10%	E	Methyl Naphthalene	N
		Sodium Cyanide	E	Methyl Salicylate	N
COMMERCIAL PRODUCTS		Sodium Fluoride	E	Methylamine	F
Ammonia Based Cleaners	E	Sodium Nitrate	E	Methylene Dichloride	N
Anti-Freeze	E	Sodium Phosphate	F	n-Octane	F
Bathroom Cleaners, Most	G	Sodium Thiosulphate, 40%	E	Naphtha	N
Beer	E			Nitrobenzene	N
Brake Fluid	G	SOLVENTS & ORGANIC COMPOUNDS		Olefinic Carboic Acids	E
Car Wash Detergent	E	Acetaldehyde, 100%	N	Paraffin, Medicinal	E
Chlorine Based Cleaners	E	Acetates	N	Petroleum Ether (100-200°C)	F
Coffee	E	Acetic Anhydride	N	Phenol, Aqueous, 5%	N
Cosmoline Removers	G	Acetone	N	Phthalates	F
Cottonseed Oil	E	Acetonitrile	N	Pyridine	N
Detergent Solution	G	Acetophenone	N	Toluene	N
Epoxy Adhesives	E	Alcohol, Allyl	N	Trichloroethane	N
Fruit Juice	E	Alcohol, Amyl	N	Trichloroethylene	N
Potassium Sulfite	E	Alcohol, Benzyl	N	White Spirit	E
Kerosene	E	Alcohol, Ethyl, 50%	F	Xylene	N
Lacquer Thinner	N	Alcohol, Ethyl, 100%	N		
Milk	E	Alcohol, Isopropyl, 100%	F		
Mineral Oil	G	Alcohol, Methyl, 10%	G		
Motor Oil	E	Alcohol, Methyl, 50%	F		
Olive Oil	E	Alcohol, Methyl, 100%	N		
Paint Removers	N	Alcohol, n-Butyl	N		
Paint Thinner	N	Aniline	N		
Polishing Compounds	E	Aviation Fuel (100 Octane)	F		
Power Steering Fluid	E	Benzaldehyde	N		
Silicone Oil	E	Benzene	N		
Soap Solution	G	Benzoic Aldehyde	N		
Transformer Oil	G	Bulyl Acetyl Ricinoleate	F		
Transmission Fluid	E	Bulyl Stereate	F		

LEGEND
 E = EXCELLENT
 G = GOOD
 F = FAIR
 N = NOT RECOMMENDED